

My Flying Table

Stewardess im Zuhause-Restaurant

Verena Kleffner aus Wildeshausen fliegt als Stewardess quer durch die Welt – war schon in Brasilien, Afrika und den USA. Trotz Jetlag zurück in Wildeshausen bevorzugt sie nicht die Ruhe. Dann kocht sie in ihrem Wintergarten für wildfremde Menschen. "My Flying Table" heißt ihr Restaurant im eigenen Heim. Warum sie sich diesen Stress überhaupt antut und was "My Flying Table" eigentlich ist, hat sich unsere Reporterin Janine Horsch bei einem Abend angeschaut.



Verena Kleffner aus Wildeshausen fliegt als Stewardess und kocht für fremde Paare am eigenen Herd.

Portät einer kochenden Flugbegleiterin aus Wildeshausen

Für eines ihrer mehrere Gänge umfassenden Menüs steht die Stewardess schon einmal den ganzen Tag vor dem Herd. Auch wenn sie gerade erst einen Langstreckenflug als Stewardess betreut hat. Hilfe bekommt sie von ihrer befreundeten Nachbarin, einer OP-Schwester. Deren Organisiertheit sei für Verena Kleffner beeindruckend und hilfreich.

Lust die Füße hochzulegen und einfach mal nichts zu tun hat sie nicht, denn sie liebt es, ihr "My Flying Table"-Dinner für fremde Gäste zu geben. Acht bis zehn Gäste empfängt Verena Kleffner in ihrem gläsernen Wintergarten. Der ist gemütlich und schön eingerichtet mit einem weißen Kamin, der Tisch ist eingedeckt und mit großen Kerzen dekoriert. Auch wenn die Paare sich untereinander bisher nicht kannten, kommen sie meist an den Abenden schnell ins Gespräch.

Verena Kleffner kocht viele Gerichte aus dem Bauch heraus oder lässt sich auf ihren Flügen in aller Welt inspirieren. Das Menü an dem Abend: "Here comes the Sun" startet mit einem Sommersalat in selbst gebackenen Parmesankörbchen. Weiter geht's mit Spargelcanneloni, Rinderfilet, Käse-Variationen und Erdbeer-Pannacotta. Der Abend kostet 55 Euro plus Getränke.